



AMT:	2
Sachgebiet:	20
Vorlagen.Nr.:	2018/225
Datum:	06.09.2018

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	20.09.2018	öffentlich	zur Kenntnisnahme
-----------------	------------	------------	-------------------

Dringlichkeitsentscheidung
gem. Art. 37 Abs. 3 GO

Kitzingen, 06.09.2018 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 06.09.2018 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jutta Heger	Zimmer:	3.3
E-Mail:	jutta.heger@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2001

Haushaltsüberschreitung:
HSt. 0331 8412 Stadtkasse;
Verzinsung von Steuererstattungen, Gewerbesteuer

Kenntnisnahme:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass für das Rechnungsjahr 2018 eine Haushaltsüberschreitung bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreitungs- betrag
<u>VmHh:</u> 0331 8412	Stadtkasse; Verzinsung von Steuererstattungen, Gewerbesteuer	75.000,00 €	121.512,00 €

genehmigt wurde.

Die Deckung erfolgte durch die Mehreinnahmen bei HSt. 9000 0030 (Gewerbesteuer).

Sachvortrag:

Aufgrund einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Würzburg bei einem großen Kitzinger Gewerbesteuerzahler, wurden die Gewerbesteuermessbeträge für die Jahre 2002-2009 neu festgesetzt.

Für vier Veranlagungsjahre ergeben sich Gewerbesteuernachholungen i. H. v. 161.976,00 € und für die anderen vier Veranlagungsjahre kommt es zu Gewerbesteuererstattungen i. H. v. 166.201,00 €.

Im Ergebnis bedeutet dies eine Gewerbesteuerminderung von lediglich 4.225,00 €.

Zinslaufbeginn ist 15 Monate nach Beendigung des Veranlagungsjahres mit 0,5 % monatlich, dadurch sind von der Stadt Kitzingen Erstattungszinsen von 138.915,00 € zu entrichten.

Dem gegenüber stehen Zinsnachholungen von 117.828,00 €, sodass letztendlich rund 21.000,00 € tatsächlich zu erstatten sind.

Der bisherige Ansatz der Haushaltsstelle (0.0331.8412) lag bei 75.000,00 €, bis jetzt (ohne Erstattung 2002) wurden 16.512,00 € verbraucht, sodass noch 58.488,00 € zu Verfügung standen. Es fehlen für die Erstattung 2002 72.154,00 €. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre bedarf es für das restliche Jahr (laufender Betrieb) weitere rund 50.000,00 € für etwaige Erstattungen. Aufgrund dessen fehlen auf dieser Haushaltsstelle 121.512,00 €.

Der Ansatz der Zinseinnahmehaushaltsstelle 0.0331.2616 liegt bei 150.000,00 €.

Stand Heute: 217.023,00 € → Mehreinnahmen von 67.023,00 €

Veranlagungsjahr	Gewerbesteuer +/-	Zinsen +/-
2002	- 152.610,00 €	- 130.642,00 €
2003	+ 7.382,00 €	+ 5.880,00 €
2004	+ 145.084,00 €	+ 107.337,00 €
2005	- 3.832,00 €	- 2.593,00 €
2006	- 4.635,00 €	- 2.828,00 €
2007	- 5.124,00 €	- 2.852,00 €
2008	+ 7.580,00 €	+ 3.775,00 €
2009	+ 1.930,00 €	+ 836,00 €
Summe:	- 4.225,00 €	- 21.087,00 €